

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

17.06.1992

**Geschäftszahl**

91/01/0137

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1990/05/29 89/04/0171 2

**Stammrechtssatz**

Die Annahme der mangelnden Zuverlässigkeit einer natürlichen Person ist dann gerechtfertigt, wenn ihre Handlungen oder Unterlassungen so beschaffen sind, daß das daraus zu gewinnende Persönlichkeitsbild erwarten läßt, es werde die künftige Ausübung der gewerblichen Tätigkeit gegen die im Zusammenhang mit dem Gewerbe zu beachtenden öffentlichen Interessen verstoßen (Hinweis E 24.1.1989, 86/04/0031).